

Deutsch für
Vorschulkinder



Deutsch
mit Leo,
Katzi
und Tina



LEHRERHANDBUCH

LEKTION 2

ICH MAG MEINE FAMILIE!

2.1. Stunde 1

Ziele: – Vokabeln zum Thema «Familie» wiederholen
– Gespräch zum Bild
– über Leo erzählen

Sätze: *Wie heißt deine Mama? Meine Mama ist jung. Meine Mama kann tanzen.
Ich mag meine Mama.*

Ausstattung: – CD -Player/ Computer zum Abspielen von Liedern
– Liederaufnahmen: «*Wie heißt du?*»; «*Hallo, Kinder. Ich heiße Tina.*»
– Spielsachen: *Tina, Leos Brief, geometrische Figuren für das Satzschema*
– Vokabelkarten: *Familienmitglieder, das Bild zum Gespräch*

Aufgabenübersicht: Begrüßung
Gespräch mit Tina
Tinas Lied
Kettenspiel
Gespräch zum Bild
Aufgabe im AB
Erzählung nach dem Plan
Abschied von der Gruppe

1. Begrüßung (5 Min.)

Beim Begrüßen müsste man bekannte Fragen wiederholen: *Wie geht's? Bist du lustig? Bist du groß oder klein? Wie alt bist du? Wo ist dein AB? Wie viele Kulis hast du?* Danach kann man das Lied wiederholen.

Wie heißt du? Wie heißt du?

Ich bin Alex.

Was kannst du? Was kannst du?

Ich kann malen.

Wie bist du? Wie bist du?

Ich bin groß.

Es freut mich. Es freut mich.

Ich bin froh.

Wie geht's dir? Wie geht's dir?

Danke, super!

Wie bitte? Wie bitte?

Prima, toll!

2. Gespräch mit Tina (5 Min.)

Tina erscheint und begrüßt alle Kinder. Zeigen Sie ihre Freude, dass Tina wieder da ist.

– Guten Tag, Tina. Ich bin froh. Wie geht's?

+ Danke, prima. (*Tina muss mit den Kindern sprechen und sie nach den Namen und nach ihrem Befinden fragen.*)



- Wie geht´s deiner Familie? Was macht deine Mama?
 + Danke, alles ist gut. Meine Mama arbeitet. Und was macht ihr? Was macht deine Schwester, ...?
 (Tina fragt die Kinder nach ihren Familienmitgliedern, je 1-2 Fragen an jedes Kind).

3. Tinas Lied (5 Min.)

Dann sagt Tina: «Liebe Kinder, ich bin so froh. Ich will singen. Macht mit!»

Hallo, Kinder!
 Ich heiße Tina.
 Meine Mama heißt Nina.
 Mein Papa heißt Mark.
 Er ist lustig und stark.
 Meine Oma heißt Lotte.
 Meine Oma kann kochen.
 Mein Opa heißt Max.
 Mein Opa ist Arzt.
 Meine Schwester heißt Karin.
 Meine Schwester kann malen.
 Mein Bruder heißt Juri.
 Er geht in die Schule.

4. Kettenspiel (5 Min.)

Alle stehen im Kreis. Tina kann auch mitspielen. Sagen Sie Ihrem Nachbarkind «Meine Mama heißt... Wie heißt deine Mama?» Nehmen Sie das Kind bei der Hand, lassen es sich vorstellen und seinen Nachbarn bei der Hand nehmen... Am Ende entsteht dann ein Kettenkreis. Man kann die Kinder Plätze tauschen lassen und das Spiel mehrmals immer mit einem anderen Satz wiederholen: Wie heißt du? Wie alt bist du? Wie heißt deine Mama? Bist du lustig? Ist dein Papa lustig? Kannst du malen? Kann dein Bruder malen?

5. Gespräch zum Bild (10 Min.)

Jetzt sagt Tina: «Kinder, ich habe einen Brief von Leo. Leo und seine Familie sind in Afrika. Ich habe ein Foto. Schaut mal.» Tina zeigt den Brief und das Bild mit Leos Familie. Zeigen Sie den Kindern den Brief und das Bild. Geben Sie den Kindern etwas Zeit, damit sie alles gut betrachten können.

Dann lesen Sie den Brief. Machen Sie eine kurze Pause nach jedem Satz. Lesen Sie ausdrucksvoll, mit Mimik und Gestik.

Hallo, Tina! Wir sind in Afrika. Es ist warm. Die Sonne scheint. Ich kann baden und fischen. Ich und Papa fahren Boot. Opa kann gut schwimmen. Mein Bruder und meine





Schwester sind klein. Sie können nicht schwimmen. Mama sagt: «Nein, nein, ihr seid klein.» Die Kleinen spielen gern Ball. Liebe Tina, ich komme bald.

Dein Leo

Jetzt kann man zum Bild sprechen und Fragen stellen: *Wer ist auf dem Foto? Ist es warm in Afrika? Was machen Leo und Papa? Fahren sie Auto oder Boot? Wie ist das Wasser: warm oder kalt? Wer kann gut schwimmen? Ist Leos Schwester groß oder klein? Und wie ist der Bruder? Was machen Leos Schwester und Bruder? Spielen sie Tennis? Hat Mama ein Buch? Wie ist das Buch? Zeigt den Regenschirm. Wie ist Mamas Regenschirm?*

Man kann einen Globus bringen und mit den Kindern zusammen Afrika suchen.

6. Aufgabe im AB (15 Min.)

Aufgabe 1: Die Kinder müssen Personen auf dem Bild mit Gegenständen verbinden. Bitten Sie die Kinder einige Personen und Dinge auf dem Bild zu zeigen oder zu nennen. Dann müssten die Kleinen Ihre Fragen zum Bild beantworten. Danach kann man das Bild ausmalen.

Aufgabe 2: Das Muster weitermalen (Leos Pfote mit Krallen).

7. Erzählung nach dem Plan (10 Min.)

Versuchen Sie zusammen mit den Kindern über Leo zu erzählen. Dafür braucht man Figuren für Satzschemas. Man kann einen Satz nennen und die Kinder das Schema auflegen lassen oder umgekehrt: Sie legen das Schema auf und die Kinder bilden Sätze dazu. Zur Unterstützung stellen Sie Fragen: *Wie ist Leo? Was kann er? Was mag Leo?* Zum Schluss kann man einige Kinder über Leo erzählen lassen.

8. Abschied von der Gruppe (5 Min.)

Erklären Sie, dass die Stunde zu Ende ist: *«Alle sind fleißig. Danke für die Arbeit. Es ist Zeit. Packt alle Sachen. Nehmt die AB. Nehmt Kulis und Faserstifte. Stellt die Stühle an den Tisch. Kommt zu mir.»*

Jetzt kann man einen Abschiedsreim wiederholen:

1, 2, 3, 4, 5 – zu Ende ist die Stund’.

Die Stunde ist schon aus,
nun gehen wir nach Haus’.

Wir müssen alle gehen.

Tschüs, auf Wiedersehen!



Irina Panshina ist diplomierte Deutschlehrerin (Hochschule für Fremdsprachen in Irkutsk) und diplomierte Psychologin mit Schwerpunkt Kinderpsychologie (Universität St.Petersburg). Frau Panshina hat mehrmals Fortbildung in Deutschland gemacht, wo sie Kinderpsychologie und Pädagogik studiert hat. Frau Panshina hat 36 Jahre in einer Schule mit erweitertem Deutschunterricht gearbeitet und auch jahrelang Kurse für Vorschulkinder organisiert. Frau Panshina ist Organisatorin von methodischen Seminaren für die Deutschlehrer. Mutter von einer tollen Tochter, die sich auch mit Deutsch befasst.

Elena Ivanova ist diplomierte Linguistin mit Schwerpunkt Germanistik (St.Petersburg), hat Sozialwissenschaften an der Hagen Universität in Deutschland studiert. Ist die Gründerin der Sprachschulen Poliglotiki und Autorin von mehreren Lehrbüchern in der deutschen und in der englischen Sprache. Mutter von zwei Töchtern, die mehrsprachig sind und vom Geburt Deutsch und Englisch als Fremdsprachen lernen.



Copyright © Elena Ivanova. Alle Rechte vorbehalten.